



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2017/2018;**

**hier: Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der strategischen Entwicklungs- und Innovationsprojekte  
(Kap. 07 03 Tit. 683 66)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 07 03 wird der Tit. „Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der strategischen Entwicklungs- und Innovationsprojekte“ in Höhe von 5 Mio. Euro im Jahr 2018 gestrichen.

### **Begründung:**

Die Staatsregierung hat eine Evaluation der Technologieförderung in Auftrag gegeben. Der Bericht dazu soll laut Auskunft eines Vertreters des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie erst Anfang 2017 vorliegen. Solange nicht klar ist, an welchen Stellschrauben bei der Technologieförderung gedreht werden muss, können keine zusätzlichen Mittel bewilligt werden. Vor allem vor dem Hintergrund, dass die Staatsregierung in der Begründung zu dem neuen Haushaltstitel ausführt, es müssten auch größere Unternehmen gefördert werden, während der aktuelle Innovationsreport der bayerischen Industrie- und Handelskammern zu dem Ergebnis kommt, dass zwar zwei Drittel der größeren Unternehmen ihre Innovationsaktivitäten ausweiten, es bei den Unternehmen zwischen 250 und 499 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aber nur etwas mehr als ein Drittel sind.